

# Tod in der Gerichtsherrenstube

Am kommenden Mittwoch findet im Rahmen der Schweizer Mordstage die Weinfelder Mordsnacht statt. Ab 19.30 Uhr lesen die Autoren Mitra Devi, Jutta Motz und Peter Höner aus ihren Krimis.

ANDREAS SCHILDKNECHT

**WEINFELDEN** – «Keuchend und rüchelnd kippte er seitwärts von seinem Stuhl, als das Gift in seinen Adern zu wirken begann. Sein massiger Körper erzeugte beim Aufprall auf den Holzboden der Gerichtsherrenstube einen dumpfen Ton. Das Lächeln in ihrem Gesicht erstarrte», so oder ähnlich könnte eine Szene aus Mitra Devis extra für die Weinfelder Mordsnacht geschriebenen Krimi lauten. Gestern konnten der Schriftstellerin jedoch keine Einzelheiten über die Geschichte mit dem Titel «Der Graf von Weinfelden» entlockt werden. Nur so viel: Es sterben mehrere Personen und jemand lässt in der Gerichtsherrenstube sein Leben. Genau in diesem Raum des Restaurants



Autorin Mitra Devi wird an der Mordsnacht in Weinfelden ihren eigens dafür geschriebenen Krimi «Der Graf von Weinfelden» lesen. BILD: ANDREAS SCHILDKNECHT

Trauben, in dem die Geschichte spielt, wird Devi aus ihrem Krimi vorlesen. Wie Brigitt Näpflin von der organisierenden Weinfelder Kulturkommission gestern bekanntgab, beginnen die Lesungen der Autoren um zirka 20 Uhr.

## Einmalige Gelegenheit

Der Eintritt ist frei. Zur Einstimmung erhalten alle Zuhörer ein Glas blutroten Wein. Wer Lust hat, kann sich zusätzlich vor den Lesungen ein mordsmässiges Gericht aus der Traubenküche bestellen. Wirtin Olivia Langer und ihr Team haben sogar ein «Graf-von-Weinfelden-Menü» kreiert. Der Platz bei den Lesungen ist begrenzt. Rund 70 Personen fasst die Gerichtsherrenstube. «Falls der Ansturm sehr gross ist, haben wir die Möglichkeit die Lesungen von Jutta Motz und Peter Höner parallel im Coolnarium im Keller durchzuführen», erklärte Näpflin. Die Besucher kämen dann abwechslungsweise in den Genuss der drei Lesungen. Im Rahmen der Mordstage finden in der ganzen Schweiz in insgesamt 18 verschiedenen Orten Mordsnächte statt.

**Platz-Reservationen:** Telefon: 071 622 44 44.

## Fesselnde Geschichten, spannendes Leben

Die Schriftstellerin und Malerin Mitra Devi wurde 1963 in Zürich geboren. Ihr Lebenslauf liest sich wie eine spannende Geschichte. Schon früh schreibt sie Texte und zeichnet Bilder dazu. Wegen mangelnder Kreativität bei der Arbeit bricht Devi ihre KV-Lehre ab und unternimmt Reisen. Als 17-Jährige lebte sie zwei Jahre lang in Israel. Mit 20 Jahren besucht sie eine Zürcher Schule für Gestaltung. Nebst dem Schreiben

und der Malerei arbeitete Mitra Devi unter anderem als Edelsteinschleiferin, Gärtnerin und Paketpösterin.

Nach einer Ausbildung mit 28 Jahren als Sozialarbeiterin und turbulenten Jahren mit 20 Umzügen, zieht sich die Krimiautorin 2001 für eineinhalb Jahre in ein Häuschen in den Bergen zurück, um die Erstfassung eines Fantasy-Romans zu schreiben. 2003 bis 2004 erscheinen schliesslich ihre

Bücher «Die Bienenzüchterin», «Blütenweiss und Rabenschwarz», sowie «Galgenvögel». Im kürzlich veröffentlichten Sammelband «Tatort Schweiz» ist nun Devis neuestes Werk «Der Graf von Weinfelden» nebst allen anderen Geschichten der Mordstage 2005 enthalten. Mitra Devi versucht lebendige Figuren, das richtige Mass an Spannung und Humor in ihren Geschichten zu vereinen. (ask.)